

24.  
Februar  
2009

**Grossratsbeschluss  
betreffend Zusammenschluss  
der Einwohnergemeinden Ballmoos und Jegenstorf  
zur Einwohnergemeinde Jegenstorf**

*Die Justizkommission des Grossen Rats des Kantons Bern,*

gestützt auf Artikel 108 der Kantonsverfassung<sup>1)</sup>, Artikel 4 Absatz 2 bis 4 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG)<sup>2)</sup>, Artikel 3 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV)<sup>3)</sup>, Artikel 23 Absatz 7 des Gesetzes vom 8. November 1988 über den Grossen Rat (Grossratsgesetz; GRG)<sup>4)</sup> sowie Artikel 38 Absatz 4 des Gesetzes vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG)<sup>5)</sup>,

auf Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

1. Dem von den Einwohnergemeinden Ballmoos und Jegenstorf beantragten Zusammenschluss zur Einwohnergemeinde Jegenstorf auf den 1. Januar 2010 wird zugestimmt und der Fusionsvertrag vom 28. November 2008 wird genehmigt.
2. Das Gesetz vom 5. Mai 1980 über die politischen Rechte (GPR)<sup>6)</sup> mit Änderung vom 30. November 2008 wird wie folgt geändert:

**Anhang 1**

zu Artikel 24b GPR

Der in Artikel 24b bezeichnete Wahlkreis Mittelland-Nord besteht aus den folgenden Einwohnergemeinden:

1. Unverändert.
2. Aufgehoben.
3. bis 46. Unverändert.

<sup>1)</sup> BSG 101.1

<sup>2)</sup> BSG 170.11

<sup>3)</sup> BSG 170.111

<sup>4)</sup> BSG 151.21

<sup>5)</sup> BSG 152.01

<sup>6)</sup> BSG 141.1

## **Anhang 2**

zu Artikel 24b GPR

Der in Artikel 24b bezeichnete Wahlkreis Mittelland-Süd besteht aus den folgenden Einwohnergemeinden:

- |             |              |
|-------------|--------------|
| 1.          | Aufgehoben.  |
| 2. bis 44.  | Unverändert. |
| 45.         | Aufgehoben.  |
| 46. bis 54. | Unverändert. |

3. Das Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG) mit Änderung vom 28. März 2006 wird wie folgt geändert:

## **Anhang 1**

zu Artikel 38 Organisationsgesetz

Die in Artikel 38 Organisationsgesetz umschriebenen Amtsbezirke umfassen folgende Gemeinden:

- |                                                                              |              |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. bis 8.                                                                    | Unverändert. |
| 9. <i>Deutschsprachiger Amtsbezirk Fraubrunnen mit Hauptort Fraubrunnen:</i> |              |
| 1.                                                                           | Aufgehoben.  |
| 2. bis 27.                                                                   | Unverändert. |
| 10. bis 26.                                                                  | Unverändert. |

## **Anhang 2**

zu Artikel 39a Organisationsgesetz

Die in Artikel 39a umschriebenen Verwaltungsregionen und Verwaltungskreise umfassen folgende Gemeinden:

- |                                                               |              |
|---------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. bis 3.                                                     | Unverändert. |
| 4. <i>Deutschsprachige Verwaltungsregion Bern-Mittelland:</i> |              |
| <i>Verwaltungskreis Bern-Mittelland</i>                       |              |
| 1. bis 4.                                                     | Unverändert. |
| 5.                                                            | Aufgehoben.  |
| 6. bis 101.                                                   | Unverändert. |
| 5.                                                            | Unverändert. |

4. Der Grossratsbeschluss vom 2. Dezember 1999 betreffend die Umschreibung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Bern<sup>1)</sup> wird wie folgt geändert:

**Art. 1** Im Kirchengebiet der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Bern bestehen zurzeit folgende Kirchgemeinden, deren Zusammensetzung hienach beschrieben wird:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden
1. bis 8.	Unverändert.
9. <i>Amtsbezirk Fraubrunnen</i>	
Bätterkinden	Unverändert.
Grafenried-Fraubrunnen	Unverändert.
Jegenstorf-Urtenen	Jegenstorf Iffwil Mattstetten Münchringen von Scheunen nur der Weiler Oberscheunen Urtenen-Schönbühl Zauggenried Zuzwil BE
Limpach	Unverändert.
Bernisch-Messen	Unverändert.
Münchenbuchsee-Mooseedorf	Unverändert.
Utzenstorf	Unverändert.
10. bis 26.	Unverändert.

5. Der Grossratsbeschluss vom 2. Dezember 1999 betreffend die Umschreibung der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Bern<sup>2)</sup> wird wie folgt geändert:

**Art. 1** Im Kirchengebiet der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern bestehen zurzeit folgende Kirchgemeinden, deren Zusammensetzung hiernach beschrieben wird:

1. und 2. Unverändert.
3. *Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung*, umfassend
- 3.1 bis 3.7 Unverändert.

<sup>1)</sup> BSG 411.21

<sup>2)</sup> BSG 411.31

3.8 Kirchgemeinde St. Franziskus, Zollikofen, umfassend

a Unverändert.

b vom Amtsbezirk Fraubrunnen die Einwohnergemeinden Banger-  
ten, Deisswil bei Münchenbuchsee, Diemerswil, Jegenstorf, Iff-  
wil, Mattstetten, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münchringen,  
Ruppoldsried, Scheunen, Urtenen, Wiggiswil und Zuzwil

c Unverändert.

3.9 bis 3.12 Unverändert.

4. bis 22. Unverändert.

6. Die Änderungen gemäss den Ziffern 2 bis 5 dieses Beschlusses tre-  
ten am 1. Januar 2010 in Kraft.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht dem fakultativen Referendum.
8. Dieser Beschluss ist durch die Justiz-, Gemeinde- und Kirchen-  
direktion zu eröffnen.

Bern, 24. Februar 2009

Im Namen der Justizkommission des  
Grossen Rates:

Der Präsident: *Kneubühler*

*Innert der gesetzlichen Frist hat der Grosse Rat von seinem Zugrecht  
gemäss Artikel 84 der Geschäftsordnung für den Grossen Rat vom  
9. Mai 1989 (GO)<sup>1)</sup> keinen Gebrauch gemacht.*

<sup>1)</sup> BSG 151.211.1